

Beiband 2

H. I. S. 63

1368 Dezember 6 [die beati Nicolai episcopi et confessoris].

[148

Bischof Heinrich von Paderborn beurkundet, daß der Priester Conradus de Vernde einen Altar s. Nicolai in der Pfarrkirche zu Brenken, der errichtet und konsekriert ist zu Ehren Gottes, des hl. Kreuzes, der Gottesmutter Maria und Allerheiligen, dotiert hat mit einem steinernen Hause beim Turme der Kirche, mit 2 Holzhäusern auf dem Kirchhofe daselbst, mit einem Obstgarten beim Pfarrgute am Wege, mit einem Garten beim Garten des Glöckners und einem halben Hofe zu Holthausen bei Büren für eine Priesterpräbende. Das Patronatsrecht hat der obediensarius sive persona zu Brenken. Die Opfergaben am Altare verbleiben dem Pfarrer mit Ausnahme der Gaben am Dedikationsfeste des Altars (Sonntag nach Allerheiligen). Der Altarist darf an Festtagen erst zelebrieren nach der Opferung der Messe des Pfarrers; die Paramente der Kirche darf er gebrauchen. Der Domthesaurar Thidericus gibt als Obediensarius seine Einwilligung. Dieser und der Bischof siegeln.

Orig. Reste der beiden Siegel.

Anderer Ausfertigung Archiv Erpernburg. Danach Regest Schmitz-Kallenberg, Nr. Büren, S. 67. — Vergl. Regest Ztschr. 44^{II}, S. 81, angeblich nach Urk. im Pfarrarchiv Brenken.